



Der aktuelle Vorstand der FMG Mels: Hinten von links Maria Guntli (bisher), Michelle Tuor (neu), Barbara Keel (neu) sowie vorne von links Claudia Gubser, Doris Horn und Helena Schenker Ackermann (alle bisher).

Pressebild

Ersatzwahlen und eine Vakanz bei der FMG

Die 101.HV der Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) Mels ist geprägt gewesen durch den Auftritt des Frauenchors Mels sowie Demissionen und Neuwahlen. Das zweiköpfige Leitungsteam im Vorstand bleibt vorerst vakant.

In Umkehrung des Spruches «Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen» begann der HV-Abend nach der kurzen Begrüssung durch Evelyn Guntli vom Leitungsteam gleich mit dem kulinarischen Einstieg mit Älplermagronen und Apfelmus aus der «Plonserhöfli»-Küche.

Musikalische Überraschung

Dann folgte die musikalische Überraschung: Der Frauenchor Mels unter der kompetenten, temperamentvollen Leitung von Sebastian Guralumi erfreute die rund 100 Anwesenden mit einigen erfrischenden Liedern, tonrein und dynamisch vorgetragen und vom Chorleiter auf dem Klavier fetzig begleitet. Die Präsidentin des Frauenchors, Corinne Müller, nutzte die Gelegenheit, um auf ein Projekt hinzuweisen, das schon vor der Coronazeit aufgegleist wurde und wegen der Pandemie aufs Eis gelegt werden musste: ein Musical zusammen mit der Musikgesellschaft Konkordia und dem Männerchor Harmonie. «Nun wurde es wieder aus der Schublade gezogen und wir suchen weitere Sängerinnen für dieses Projekt.» Die Aufführung ist im Hagerbach am 1. und 2. Dezember geplant.

Wichtigstes Traktandum: Wahlen

Während die übrigen statutarischen Traktanden inklusive der von der Kas-

sierin Brigitte Zingerli präsentierten Rechnungsablage mit positivem Resultat von der Versammlungsleiterin Evelyn Guntli zügig abgehandelt wurden, war das Traktandum Wahlen das schwerwichtigste. Im Vorstand gab es gleich drei Demissionen: Evelyn Guntli und Maria Kalberer (Leitungsteam) und Brigitte Zingerli (Kassierin). In der GPK war der Rücktritt von Sonja Good zu vermelden. Neu in den Vorstand wurden Michelle Tuor (Kassierin) und Barbara Keel (Beisitzerin) und als neue Revisorin Claudia Bleisch – alle einstimmig – gewählt. Das zweiköpfige Leitungsteam innerhalb des Vorstands bleibt vorläufig vakant.

Das FMG-Motto «Jahreszeiten» enthält im 2023 ein reichhaltiges Programm.

Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zu, dass bis auf Weiteres die Aktuarin Claudia Gubser als Ansprechperson des Vorstands amtet und dieser in seiner Gesamtheit für die Belange der FMG verantwortlich ist. Den Demissionärinnen wurde ihr grosser Einsatz mit herzlichem Applaus und einem Präsent verdankt.

Helferinnen gesucht

Unter dem Motto «Jahreszeiten» ist im ansprechend gestalteten Flyer fürs 2023 wieder ein reichhaltiges und vielseitiges Programm enthalten. Der Vereinsausflug führt am 23. Juni nach Roggwil zur bekannten Firma A. Vogel. Im April wird eine neue, aktualisierte und zeitgemässe Website der FMG aufgeschaltet, die den Mitgliedern einen Onlinekontakt ermöglicht. Angesichts der vielen alljährlichen «Standardaufgaben» vor allem auch im kirchlichen Bereich werden dringend weitere Helferinnen für die Bewältigung der vielen, von der FMG wahrgenommenen Einsätze gesucht. «Ansonsten müsste das Angebot reduziert werden», so Evelyn Guntli in ihrem Appell. Mit einem Dank nach allen Seiten konnte sie die offizielle HV schliessen. Mit dem traditionellen gemütlichen Teil (Tombola, Pausenspiel und der beliebten Aktion «Stille Freundin») klang der unterhaltssame Abend aus. (pd)